



**TUCH+TECHNIK**  
TEXTILMUSEUM  
NEUMUENSTER

17. Februar 2007

## **BEGRÜSSUNG**

Dr. Sabine Vogel, Museumsdirektorin

Auch von meiner Seite ein herzliches Willkommen und herzlichen Dank für diesen schönen Schlüssel!

Es ist ein besonderer Moment, am ältesten Platz von Neumünster in diesem neuen Haus zu stehen. Über 60 Jahre fehlte dem Kleinflecken an einer Seite die Bebauung, nun füllt der Museumsbau diese Lücke.

Dafür dass dieses Haus gebaut werden konnte, möchte ich mich bei den Beteiligten bedanken:

- bei den Bürgern von Neumünster, vertreten durch die Ratsversammlung, für die Kühnheit, den Bau eines Museums zu beschließen.
- beim Land Schleswig-Holstein für die finanzielle Unterstützung.
- bei den Architekten Wuttke + Kekeritz dafür, dass sie ein so angenehmes Haus entworfen haben. Heute bei Sonnenschein ist hier drinnen es besonders schön, aber ich kann Ihnen versichern, es ist nicht nur bei Sonne schön, es ist auch bei Regen schön, es ist bei Tag schön und es ist sogar bei Nacht schön. Das werden wir heute abends bei unserem Festbankett gemeinsam überprüfen können.
- Ich bedanke mich bei Stadtbaurat Hansheinrich Arend und seinen Mitarbeitern, insbesondere bei Bauleiter Andreas Riese, dass sie diesen Bau begleitet und geleitet haben.
- Und schließlich bedanke ich mich natürlich bei den Handwerkern, die das Haus errichtet haben.

Es ist nun fast fertig das Gebäude, die Hülle. Bevor wir beginnen es einzurichten freue ich mich, mit Ihnen, unserem zukünftigen Publikum, das Haus einzuweihen und es mit Leben zu erfüllen. Die Museumsmitarbeiter und viele ehrenamtliche Helfer haben das erste Museumsfest vorbereitet, mit dem wir Ihnen einen Eindruck davon vermitteln möchten, was Sie später im Museum erwartet.

Wir zeigen Ihnen die Filme von der Herstellung unserer Museumsplaids, die der Offene Kanal Kiel im vergangenen Sommer aufgenommen hat. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unseren Kameramann, den Mediengestalterazubi Heiko Lübke. Die Position der großen Maschinen können Sie heute schon an den in den Fußboden eingelassenen Fundamenten erkennen. Die Monitore stehen jeweils an den Stellen, an denen später auch die Maschinen stehen werden. Unsere Experten halten sich in der Nähe der Monitore bereit, um Ihre Fragen zu beantworten.

Spinnräder und Webstühle aus der Zeit vor der Industrialisierung werden in der Dauerausstellung im hinteren Bereich des Museums gezeigt. Auch heute haben wir sie an ihrem zukünftigen Standort aufgestellt. Sie können dort der Handweberin Kirsten Rolle am Webstuhl und Uta Bönisch, Vorsitzende der Handspinn Gilde, am Spinnrad zusehen und auch selbst Hand anlegen.



**TUCH+TECHNIK**  
TEXTILMUSEUM  
NEUMÜNSTER

Geschichten und Objekte aus dem alltäglichen Leben werden von der Fotogruppe brennpunkt im mobilen Fotostudio dokumentiert. Alltag gab es zu allen Zeiten. Auch dieser Aspekt der Geschichte Neumünsters wird im Museum ab Oktober zu sehen sein.

Mitmach- und Bastelaktionen für Kinder und Erwachsene werden fester Bestandteil des museumspädagogischen Programms. Eine Auswahl können Sie heute schon ausprobieren. Genaueres zu den Plänen des Museums können Sie den Mitarbeitern und Helfern am Informationsstand erfahren.

Ich bedanke mich herzlich beim Ensemble NORDWIND und bei Hans Schnoor für die Musik, die den ganzen Raum zum klingen bringt, und bei allen, die zum Programm des heutigen Tages beitragen. Ich freue mich darauf, das Museum Tuch + Technik gemeinsam mit Ihnen allen als lebendigen Ort weiter zu entwickeln.

Treten Sie ein, bringen Sie Ihre Erinnerungen, Erfahrungen und Ideen mit.  
Es ist Ihr Haus!